Ich glaub. Ich wähl.

„Ich glaub. Ich wähl." An vielen Kirchenmauern, Gemeindehäusern und Kirchtürmen laden zurzeit Plakate mit diesem Spruch zur Kirchenvorstandswahl ein. Darunter zu sehen ist: Am 21. Oktober wählen die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Bayern ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. In St. Michael haben sich 18 Männer und Frauen zur Wahl gestellt. In der „Wahlzeitung", die in der Gemeinde ausliegt, stellen sie sich näher vor. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit zur Briefwahl.

Warum überhaupt so ein Aufhebens um diese Wahl gemacht wird? Weil sie nicht selbstverständlich ist. Es gehört zu den Besonderheiten des evangelischen Glaubens, dass die Gemeindeleitung gemeinsam von den hauptamtlichen Pfarrerinnen und Pfarrern und ehrenamtlichen Gemeindegliedern übernommen wird. Entscheidungen des Gemeindelebens werden also nicht von „denen da oben" getroffen, sondern in der evangelischen Kirche wählt die Gemeinde selbst, wer entscheiden soll, und weiß sich auf diese Weise vertreten. Hinter dieser gemeinsamen Leitung steht die Überzeugung, wie sie Paulus in seinem

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen

ersten Brief an die Korinther anschaulich beschrieben hat: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen." (1. Kor. 12)

Welche Gaben wir für unsere Gemeinde als wichtig empfinden, welche Kräfte wir gestärkt sehen wollen, das können wir in diesem Monat entscheiden – und wir tun das in froher Hoffnung, von Gottes gutem Geist geleitet zu sein.

Stefanie Schardien

gottesdienste

im oktober

7. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
8.30 Uhr Predigtgottesdienst, J. Sichelstiel
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

14. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Diakonie Bayern
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih: *Wenn der Herr nicht das Haus baut*, H.-U. Pschierer
Mit Musik von Antonio Vivaldi: Kantate Nisi Dominus; Mitglieder der Fürther Streichhölzer, Ingeborg Schilffarth (Alt), Volker Ising (Orgel)
21.30 Uhr Turmführung zum Feuerwerk mit Sektempfang unter den Glocken, Karten für 15 Euro gibt es ab 21.00 Uhr an der Abendkasse vor der Kirche, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

15. Okt. Montag
15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinenstift, H.-U. Pschierer

21. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Erwachsenenbildung
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bäckererntedank, J. Sichelstiel
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus H.-U. Pschierer und Kigo-Team
18.00 Uhr Michl-Andacht der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürth

25. Okt. Donnerstag
18.00 Uhr Gottesdienst der Diakonie Fürth, Festrede: Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im oktober

28. Okt. 22. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Kindergottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Bekanntgabe des gewählten neuen Kirchenvorstands, S. Schardien

31. Okt. Reformationsfest
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest; Einführung und Liturgie: J. Sichelstiel, Festvortrag: Prof. Dr. Thomas Kaufmann (Kirchenhistoriker an der Georg-August-Universität Göttingen)
anschließend Empfang in der Grünen Scheune

1. Nov. Donnerstag
16.00 Uhr Spirituellen Abendspaziergang von St. Michael zum Fürther Friedhof, I. Stooß-Heinzel und C. Lehner

4. Nov. 23. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, C. Schmidt-Scheer

Impressum
gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.
Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).
E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de
Bilder: up (1), tg (11), privat (7), Archiv St. Michael (2), jp (1), Reinhold Schulz (1)
Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 1.11.2018.

Gemeindehilfe
Die Gemeindehelferinnen und -helfer können den Monatsgruß für November ab Montag, dem 29.10.2018, im Pfarramt abholen.

Von der Präsenz des göttlichen Lichts

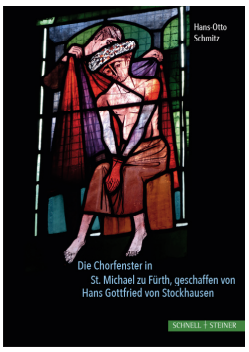
Neues Buch über die Fenster von St. Michael – Buchpräsentation im Oktober

Die Chorfenster von St. Michael wurden zwischen 1958 und 1969 von dem renommierten Glaskünstler Prof. Hans-Gottfried von Stockhausen geschaffen.
In einem neuen Buch, das in diesem Monat im Verlag Schnell + Steiner erscheint, werden die Fenster von St. Michael vor dem Hintergrund der Baugeschichte unserer Kirche und der Biografie des Künstlers in aller Tiefe erschlossen.
Verfasst hat die Publikation Hans-Otto Schmitz, einer der Kirchenführer von St. Michael.

Zur öffentlichen **Buchpräsentation am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 18.00 Uhr in St. Michael** wird Ada von Stockhausen-Isensee, die Witwe des Künstlers, anwesend sein.
Im Vorwort des Buches schreibt sie: „Und das ist die Magie des Glases: Im erkalteten Zustand ist es ein hartes Material, hart wie ein Stein, aber durchsichtig, und gegen das Licht des Himmels gehalten tritt eben dieses Licht durch diese harte Materie hindurch. ... Die Bilder des Lebens, in biblischem Zusammenhang erzählt in diesen Fenstern, leben von der Präsenz des göttlichen Lichtes. Diese Verwobenheit ist es, die uns berührt."

Hans-Otto Schmitz

Bei der Präsentation wird Gelegenheit zum Gespräch mit dem Autor und zum Betrachten der Fenster im Abendlicht sein.



„Die Chorfenster von St. Michael" ist ab 10. Oktober 2018 im Pfarramt St. Michael und in gut sortierten Buchhandlungen zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.

Kirchenvorstandswahl 2018

ST. MICHAEL

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Ich glaub. Ich wähl.

Wahl am 21. Oktober
9.00 bis 17.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindehaus,
Kirchenplatz 7

Der Kirchenvorstand
Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In einer sechsjährigen Wahlperiode gestaltet er das Leben der Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde.

Die Wahl
Der Kirchenvorstand in St. Michael hat 13 stimmberechtigte Mitglieder. Acht werden gewählt, zwei werden berufen. Die drei Pfarrer/-innen gehören auch dazu. Am 21. Oktober ist Wahl. Alle können vorab per Briefwahl oder am Wahltag im Wahllokal (Gemeindehaus St. Michael) wählen. Es ist von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wenn Sie sich für die Briefwahl entscheiden, müssen die Unterlagen spätestens einen Tag vor der Wahl im Pfarramt sein – also bei Postversand bitte spätestens am Donnerstag abschicken.

Die Kandidatinnen und Kandidaten
Achtzehn Mitglieder von St. Michael haben sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt. Achtzehn Menschen aus unserer Gemeinde, die bereit sind, für sechs Jahre das Amt des Kirchenvorstands einzunehmen. Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild von ihnen machen.
Damit die Wahl leichter fällt – sicher sind nicht jedem alle persönlich bekannt – haben wir die Kandidatinnen und Kandidaten gebeten, kurz darzustellen, warum sie für den Kirchenvorstand kandidieren. Schließlich sind sie bereit, sich für sechs Jahre jede Menge Arbeit aufzubürden und einen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinde zu opfern. Alle Kandidaten haben auch eine Stelle aus der Bibel, die ihnen besonders wichtig ist, genannt.

Doreen Besecke
44 Jahre, Personalerin
„Ich möchte mich gerne im Kirchenvorstand engagieren, um in der Gemeinde mitzuarbeiten und Verantwortung zu tragen. Weil mir die Gemeinde am Herzen liegt und ich hier die Möglichkeiten sehe, meine Fähigkeiten einzubringen."

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1.Korinther 13,13)

Susanne Colonna
60 Jahre, Physiotherapeutin
„Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit direkt am Leben der offenen und lebendigen Gemeinde St. Michael beteiligt zu sein und ein christliches Miteinander vieler verschiedener Menschen aktiv gestalten zu dürfen."

Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrus 4,10)

Nicole Dierauf
42 Jahre, Projektleiterin
„Meine beiden Kinder sind in den Einrichtungen rund um den Kirchenplatz in bester Betreuung. Ich möchte dieses lebendige Gemeindeleben aktiv mit unterstützen."

Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied. (Römer 12,4-5)

Kirchenvorstandswahl 2018

ST. MICHAEL

Wahl am 21. Oktober
9.00 bis 17.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindehaus,
Kirchenplatz 7

Ich glaub. Ich wähl.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Christa Hagenbucher
54 Jahre, Dipl.-Biologin
„Ich möchte mitarbeiten, um das sehr lebendige und vielfältige Gemeindeleben für die allerunterschiedlichsten Gruppen zu erhalten, zu gestalten und weiterzuentwickeln; besonders am Herzen liegen mir die Kinder- und Jugendarbeit, das Erleben des Glaubens und der christlichen Spiritualität sowie die christliche Verantwortung für Mensch und Schöpfung im Sinne von ‚global denken – lokal handeln'."

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheus 1,7)

Kristin Hebold
36 Jahre, Dipl.-Sozialpädagogin
„Mir hat die Mitarbeit in der bunten und lebendigen Gemeinde viel Freude und Spaß gemacht. Ich möchte auch in den nächsten 6 Jahren Teil dieser Vielfalt bleiben und Verantwortung in der Gemeindeleitung übernehmen."

In deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen. (1.Chronik 29,12)

Nadine Heidenreich
40 Jahre, Kaufm. Leitung
„Ich möchte aktiv das Gemeindeleben mitbestimmen und gestalten. Hierbei steht für mich die Kinder- und Jugendarbeit im Vordergrund."

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4,32)

Barbara Horn
47 Jahre, Industriekauffrau
„Mir liegt ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben in St. Michael am Herzen. Deshalb engagiere ich mich schon seit längerem im ehrenamtlichen Mesnerteam und in der Stadtkantorei und würde mich freuen, auch wieder im Kirchenvorstand aktiv zu sein."

Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)

Dr. Anja Knippel
47 Jahre, Beraterin und Trainerin
„Was mir an St. Michael gefällt, ist, dass wir eine lebendige Gemeinde sind! Wir haben eine besondere Mischung aus verschiedenen Menschen, die alle etwas verbindet. Für mich sollte Kirche vor Ort sein und verbunden mit den Lebenswelten ihrer Gemeindeglieder. Das mitzugestalten, braucht viele kreative und tatkräftige Einzelne. Ich bringe mich gerne weiterhin mit meinen Talenten und meiner Begeisterung ein."

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Kirchenvorstandswahl 2018

ST. MICHAEL

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Ich glaub. Ich wähl.

Wahl am 21. Oktober
9.00 bis 17.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindehaus,
Kirchenplatz 7

Dr. Andreas Krug
48 Jahre, Physiker
„Ich will im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil ich in unserer Gemeinde mithelfen und Verantwortung übernehmen möchte. Dabei hilft mir die Erfahrung der letzten 6 Jahre im Kirchenvorstand. Wichtig sind mir in unserer Gemeinde sowohl die Kinder- und Jugendarbeit als auch die Kirchenmusik und das Leitbild der christlichen Nächstenliebe auch im Leben jenseits der Grenzen des Kirchenplatzes."

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15,11-31)

Petra Mellmann
65 Jahre, Lehrerin i. R.
„Ich lebe gern in der Gemeinde. Ich mag die abwechslungsreichen Gottesdienste, in denen ich auch manchmal mitwirke und die zahlreichen musikalischen Veranstaltungen. Es macht mir Freude gemeinsam mit anderen Menschen etwas zu bewegen, Bewährtes zu erhalten und Neues einzufügen. Gerne würde ich in der Gemeinde mehr Verantwortung übernehmen."

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen. (Kolosser 3,23)

Philipp Meyer
39 Jahre, Architekt
„Ich kandidiere, weil es Freude macht, mit dem tollen Team der Pfarrer zusammenzuarbeiten und ich es wichtig finde, dass Entscheidungen für die Entwicklung der Gemeinde diskutiert, entschieden und vertreten werden."

Altes Testament: Mosegeschichte

Andreas Schendel
48 Jahre, Fachlehrer (Förderberufsschule)
„Es braucht Menschen, die für ‚das Schiff, das sich Gemeinde nennt' gerne Verantwortung übernehmen und auch die notwendigen Entscheidungen treffen, um immer für eine sichere Fahrt zu sorgen."

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Irmgard Schmidt
53 Jahre, Verwaltungsfachangestellte
„Christsein ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Jeder trägt an seinem Platz mit seiner Kraft das Seine bei. Mir gefällt an St. Michael, dass sich immer wieder neue Leute finden, die mithelfen und mitmachen. Da erfahre ich St. Michael als „nicht festgefügt". Es ist Bewegung drin, auch neue Ideen werden eingebracht. Im Kirchenvorstand zu arbeiten heißt auch: über neue Wege zu entscheiden und die Entwicklung der Gemeinde so zu fördern, dass sie sich nicht nur um sich selber dreht."

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! (Psalm 34,9)

Kirchenvorstandswahl 2018

ST. MICHAEL

Wahl am 21. Oktober
9.00 bis 17.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindehaus,
Kirchenplatz 7

Ich glaub. Ich wähl.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Helmut Schott
67 Jahre, Dipl.-Ingenieur (FH)
„Mir liegt die Gemeinde sehr am Herzen und ich möchte aktiv in der Gemeinde mitarbeiten, soweit meine Fähigkeiten es zulassen."

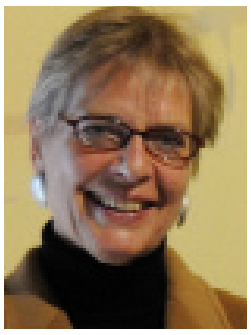
Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. (1.Petrus 4,10)

Nicole Schubert
37 Jahre, Dipl.-Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin
„Ich fühle mich in der Gemeinde seit 2011 sehr wohl. Durch meine drei Kinder (7, 5 und 2 Jahre) erlebe ich seit sieben Jahren ein sehr lebendiges Gemeindeleben vor allem im Kinder- und Familienbereich. Seit September 2016 leite ich den Miniclub und möchte auch in anderen Bereichen mein Engagement vertiefen."

Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. (Ruth 1,16)

Jan Wagner
41 Jahre, Technischer Leiter
„Die evangelische Jugendarbeit hat mich viele Jahre meines Lebens begleitet und geprägt. So konnte ich als Teilnehmer, Mitarbeiter oder Delegierter in verschiedenen Gremien und Projekten viel Erfahrung sammeln. Nach einer kurzen Auszeit möchte ich nun wieder in meiner Kirchengemeinde ehrenamtlich mitwirken."

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. (Römer 15,7)



Gesa Will
73 Jahre, Malerin und Autorin
„Ich fühle mich in St. Michael zu Hause. Mir gefällt die Offenheit und Toleranz in dieser Gemeinde sowie deren kritische Haltung gegenüber den Mächtigen der Welt. Und ich besuche mit Freude die anregenden Gottesdienste und die wunderschönen Kirchenkonzerte. Deshalb habe ich gerne ja gesagt, als ich gefragt wurde, ob ich mitarbeiten würde, und bin nun gespannt, was ich tun kann und vor allem, was ich dazulerne."

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr. (Psalm 103,15–16)

Julia Zwickel
42 Jahre, Lehrerin
„Ich möchte mich gerne weiterhin ehrenamtlich in St. Michael engagieren. Die Gemeinde ist für mich ein Ort mit offenen Türen und unterschiedlichen Räumen für Begegnungen und Gemeinschaft im christlichen Glauben. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so bunt bleibt wie bisher und viele Menschen, jung und alt, in ihren verschiedensten Lebenssituationen angesprochen werden."

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Vor 40 Jahren: St. Michael in neuem Gewand

Kirche wurde komplett umgebaut – Abschluss der Renovierung am 1. Oktober 1978

So wie St. Michael heute aussieht, sah die Kirche nicht immer aus. So banal dieser Satz erscheint: Wie eine Kirche im Laufe der Zeit verändert wird, wie häufig und tiefgreifend, können wir sehr oft nicht wissen, zu lange ist es her und die Zeugnisse fehlen.
Aber welch ein Glück: Über den letzten großen Umbau von St. Michael wissen wir sehr gut Bescheid. Damals, vor 40 Jahren, hat sich das Erscheinungsbild von St. Michael grundlegend gewandelt.

Das Löhedenkmal schaute auch damals schon streng, stand aber etwas anders. Im Hintergrund kann man noch gut den Aufgang zu den Emporen erkennen.

Schon von außen: Die beiden im 18. Jh. angebauten Treppentürme an der Süd- und Nordseite, über die man auf die Emporen gelangte, wurden abgerissen.

St. Michael als Baustelle – während der Umbauarbeiten 1977

Entsprechend musste im Innenraum ein neuer Zugang zur Südempore geschaffen werden. Die Orgelempore wurde völlig neu gestaltet und erheblich verbreitert – als Vorbereitung auf die große neue Simon-Orgel, die dann 1979 eingebaut wurde.
Die Emporen bekamen die Farbgebung des neugotischen Umbaus von 1831 zurück. Probeweise wurden die historischen Farbschichten an einigen Stellen freigelegt, der Großteil aber nach den Befunden dann neu gemalt.

Die Bemalung der Emporen wurde, stilgerecht zur neugotischen Ausstattung, im Zustand von 1831 wieder hergestellt. Zuvor wurden die verschiedenen Schichten der Bemalung an einer Stelle der Nordempore freigelegt. Bewundern kann man diese freigelegte Stelle noch heute von der Orgelempore aus.

Der Chor lag vor dem Umbau eine Stufe höher als das Kirchenschiff. Ein Relikt alter Zeiten, als der Chor der Geistlichkeit vorbehalten war. Diese Stufe wurde entfernt. Hat der Kirchenvorstand von St. Michael damit zu seiner Zeit vielleicht ein eher praktisches Problem gelöst – die Chorstufe wurde immer mal wieder zur Stolperfalle beim Gang zum Abendmahl – so hat er doch ein wunderbares protestantisches Symbol für die Gleichheit von Pfarrer und Gemeinde geschaffen. Auch so geht Geschichte.

Am 1. Oktober 1978 wurde St. Michael nach eineinhalbjähriger Bauzeit wieder eingeweiht.
(jp, mit besonderem Dank an Herrn Schmidt und Herrn Adler, die die Kirchenführer St. Michael auf einem ausgiebigen Rundgang zum Thema Umbau schlau gemacht haben)

gruppen und kreise

Singen für alle
Mo., 16.00 Uhr, Chorsaal im Gemeindehaus | Anmeldung nicht erforderlich!
Thorsten Strahlberger

Miniclub
Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth
Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16

Jugendlounge
Di., 23.10., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Hans-Ulrich Pschierer, Thomas Allstadt, Tel. 0151 26 695 838

Club 60
Mi., 10.10. und 24.10., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | *Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66*

Werkstatt St. Michael
Termine auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe
kein Treffen im Oktober |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre
Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich
Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand
Öffentliche Sitzung: Mo., 15.10., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretärin: Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
http://www.stmichael-fuerth.de
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeindeschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Kirchenvorstand:
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
(Vertrauensleute)
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
Storchennest – Kindergarten und Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Eleonore Kohlstruck
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Telefonseelsorge Nürnberg, Tag und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222, Anruf kostenlos
Kindersorgentelefon: Mo-Fr, 15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333, Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen im Oktober

Spiritueller Abendspaziergang

Irene Stooß-Heinzel und Christiane Lehner laden am **Donnerstag, dem 1. November um 16.00 Uhr** zu einem spirituellen Abendspaziergang von St. Michael zum Friedhof ein. Gemeinsam wollen wir den kurzen Pilgerweg gehen. Weggedanken, Rast an verschiedenen Stationen und spirituelle Impulse bestimmen dabei unseren Weg.

Gottesdienst im Carolinenstift

Der Gottesdienst im Carolinenstift findet am **15. Oktober um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6** statt.

Club 60

Am Mittwoch, dem 10. Oktober, stellt Jugendreferent Simon Laugsch die *Jugendarbeit im Dekanat* vor.
Und am Mittwoch, dem 24. Oktober berichtet Imker Georg Jakobsche über *Bienen – gefährdete Helfer.*
Wie immer, 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kirchweih

Der Kirchweihzug der Michaeliskirchweih (die ja nicht ganz zufällig nach St. Michael benannt ist) ist wahrscheinlich *der* Höhepunkt im Fürther Jahreskreis. Und auch dieses Jahr ist unsere Gemeinde dabei, diesmal auf Position 12.
Dabei wird St. Michael von Jung und Alt repräsentiert: Schon die Kindergartenkinder nehmen den weiten Weg von der Südstadt bis zum Kulturforum auf sich; begleitet werden sie u. a. von den neuen Konfirmanden und vielen weiteren Mitgliedern der Gemeinde.
Der Umzug startet am **Sonntag, dem 7. Oktober um 11.00 Uhr in der Südstadt** und erreicht etwa um 12.00 Uhr das Rathaus.

Das Bayerische Fernsehen überträgt ab 12.00 Uhr – oder Sie schauen in echt direkt an der Strecke.

Diakonie-Herbstsammlung

In der Woche vom 15.-21. Oktober findet die Diakonie-Herbstsammlung statt. Die Spenden gehen in diesem Jahr zugunsten der Wohnungslosenhilfe.
Auch diesem Monatsgruß liegt ein Überweisungsformular mit mehreren Spendenmöglichkeiten bei; Ihren Spendenwunsch können Sie auf dem Formular entsprechend ankreuzen.

Zum Feuerwerk auf den Turm

Am **14. Oktober** ist die Michaeliskirchweih aus, aber sie endet nicht einfach so, sondern wie immer mit einem großen Feuerwerk. Das ist schön. Aber zu etwas ganz besonderem wird es vom Turm von St. Michael aus betrachtet.
Leider können die Kirchenführer St. Michael nicht die ganze Stadt zum Sektempfang auf den Kirchturm bitten, sondern nur die 20 Personen, die sich am **14. Oktober rechtzeitig um 21.00 Uhr** am Kirchturm einfinden, denn die **Karten zu 15 Euro pro Person** gibt es nur dort. Der Aufstieg auf den Turm beginnt dann um 21.30 Uhr.

Pfarrersgeschichten für Wähler und Nichtwähler
Am **Sonntag der Kirchenvorstandswahl, dem 21. Oktober,** bleiben die Kirchenführer am Boden und trotzdem wird es spannend. Sie laden alle Kirchenvorstandswähler (und -nichtwähler auch!) um **14.00 Uhr** in die Sakristei zu einer besonderen Führung ein. Hören Sie unter der historischen Pfarrertafel von St. Michael „Pfarrersgeschichten - bekannte und unbekannte aus St. Michael". Nutzen Sie die Gelegenheit und verknüpfen Sie die Kirchenvorstandswahl mit einer Kirchenführung.

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für November 2018 am Montag, dem 29. Oktober, im Pfarramt abzuholen.
Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!